



Protokoll Vereinssitzung **dübifäscht 2024** vom 03. April 2024

Thema: 2. Vereinssitzung dübifäscht 2024

Anwesende: OK-Dübifäscht
Anwesende Vereine und Personen siehe Präsenzliste

Entschuldigt: Ernst Brunner und Aline Frei; cup&more
Verkehrsbetriebe Glattal
Rettungsdienst Uster
Verein KJAD
Markus Tanner, Holzkorporation
Ruedi Attinger, Caledonian Pipes Dübendorf

Abwesend: Verein Tixi Taxi
Verein Töggelijasser
Curling Club

Sitzungsort: Saal Restaurant Hecht

Sitzungsdatum: 03. April 2024 um 20.00Uhr

Protokollführerin: Claudia Walz-Luchsinger

Vorsitz: Marcel Ingold

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll 1. Vereinssitzung
 3. Mehrwegkonzept
 4. Suchtprävention / Schulung Personal am Ausschank
 5. Festlegung der Einheitspreise
 6. Informationen aus den Ressorts
 7. Diverses
 8. Nächste Vereinssitzung
-

Traktandum / Thema

1. Begrüssung

Marcel Ingold begrüsst zur 2. Vereinssitzung und informiert, dass die nichtalkoholischen Getränke durch das OK bezahlt werden. Alkoholische Getränke gehen auf Kosten jedes Einzelnen. Marcel Ingold stellt die Traktanden vor, es werden keine Änderungen gewünscht.

2. Protokoll 1. Vereinssitzung

Das Protokoll der 1. Vereinssitzung ist auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen und Marcel Ingold dankt Claudia Walz fürs Verfassen des Protokolls.

3. Mehrwegkonzept

Marcel Ingold informiert, dass Ernst Brunner von der Firma cup&more heute nicht anwesend sein kann. Ungeklärte Fragen werden an Ernst Brunner weitergeleitet und wir werden im Nachhinein informieren.

Das Mehrwegkonzept wurde an der 1. Vereinssitzung vorgestellt und das Konzept und das Bestellformular mit der Einladung zur 2. Vereinssitzung versandt.

Herbert Geiger übernimmt das Wort. Die Fristen auf dem Bestellschein sind verbindlich. Bitte bestellt nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig. Was bestellt ist, wird kosten. Für den 2. und 3. Tag kann jeweils neu bestellt werden.

Das OK hat der Stadt ein Gesuch gestellt mit der Bitte, dass die Stadt etwas mitfinanziert am Mehrwegkonzept. Herbert Geiger kann aber noch nicht sagen was und wieviel. Im Endeffekt ist das Mehrwegkonzept auf jeden Fall nicht teurer als sonst mit Einwegartikeln.

Herbert Geiger weist nochmals darauf hin, dass das Merkblatt gut durchgelesen werden soll.

Wichtig: **JEDER VEREIN MUSS ALLES ZURÜCK NEHMEN!!!** Nicht nur diejenigen Artikel, die er selbst in Gebrauch hat. Mit der Abrechnung wird alles abgerechnet.

Fragen:

- Kann an jedem Tag bestellt werden, wenn es heisst, nicht zu viel zu bestellen.
 - o *JA! Fristen genau anschauen, wann für den 2. & 3. Tag bestellt werden kann.*
- Wie werden die Depot-Standplätze zugeteilt? Kann man als Verein wünschen?
 - o *NEIN! Das OK teilt die Depot-Standplätze ein und achtet auf die Logistik und den Weg.*
- Wenn man 1000 Becher bestellt, aber am ersten Tag nur 300 gebraucht werden, kann man die restlichen Becher am nächsten Tag brauchen?
 - o *JA! Aber Achtung: sobald eine Box geöffnet wird, kommt noch eine Logistikgebühr dazu. Sonst wird nur eine Servicegebühr verlangt. Deshalb ist es wichtig, dass nur das geöffnet wird, was auch wirklich gebraucht wird.*
- Dürfen Glasflaschen verkauft werden (z.B. Bierflaschen)?
 - o *Bier in Glasflaschen darf mit Jeton verkauft werden. Es dürfen keine Biergläser am Fest verwendet werden. Sollten die Glasflaschen vom Lieferanten her ein Depot haben ist es Sache des Vereins dafür zu sorgen, dass die Flaschen das Zelt nicht verlassen. Ausnahme was Weingläser angeht ist der Verein Curling-Club. Dort darf der Wein mit Gläsern angeboten werden. Es darf **kein Weinglas das Zelt verlassen!***
- Muss mit einem PET-Fläschli ein Jeton abgegeben werden?
 - o *JA! Bei PET-Fläschli, Glas und ALU muss SFR. 2.- Depot verlangt werden und ein Jeton abgegeben werden. Das Depot kann nur ausbezahlt werden, wenn man das PET-Fläschli, das Glasfläschli oder die Aludose **und** zusätzlich den Jeton abgibt.*

4. Suchtprävention / Schulung Personal am Ausschank

Die Suchtprävention ist ein grosses und wichtiges Thema am dübifäscht 2024. Deshalb gib es eine obligatorische Schulung am Mittwoch, 3. Juli 2024 von 18.00-19.00Uhr. Von jedem Verein, welcher Alkohol oder Tabak verkauft, muss eine 2er Delegation an der Schulung teilnehmen. Die zwei Namen müssen bis am 31.05.2024 an sekretariat@duebifaescht.ch gemeldet werden.

Der Age-Calculator, für jeden Tag, ist als Hilfsmittel bereits auf der Homepage aufgeschaltet. Es gibt weitere Hilfsmittel, wie eine App, welche die ID scannen kann, und das Alter kontrolliert.

Ebenfalls muss jede Person, welche Alkohol ausschenkt, eine Online-Schulung auf www.jalk.ch machen und ein Zertifikat dazu erlangen. Jeder Verein ist selbst verantwortlich, dass alle, die Alkohol ausschenken, dieses Zertifikat bei sich haben (auf dem Smartphone oder einen Ausdruck). Dies wird kontrolliert und wenn das Zertifikat nicht vorhanden ist, wird der- oder diejenige vom Ausschank weggewiesen.

Es werden am Freitag und Samstag Testkäufe durchgeführt. Die Vereine, welche durchfallen, werden sofort über den Hauptverantwortlichen vom Resultat informiert. Das OK erfährt erst am nächsten Morgen davon. Auch Tankstellen und Läden auf dem Festgelände oder in der Nähe werden kontrolliert.

Das Informationsmaterial für die Zelte, stellen wir vom OK zur Verfügung.

Es wird die Frage gestellt, wie lange das Zertifikat gültig ist?

- *Der Test läuft gemäss Aussage der Suchtpräventionsstelle nicht ab. Es wird empfohlen, diesen alle 2 Jahre zu erneuern.*

5. Festlegung der Einheitspreise

Marcel Ingold informiert, dass die Powerpoint-Präsentation in den nächsten Tagen auf der Homepage aufgeschaltet wird.

Die Einheitspreise werden festgesetzt, damit möglichst keine Konkurrenz unter den Vereinen passiert. Die Liste mit den Festpreisen wird angezeigt.

Es kommt sofort der Einwand, dass die 50 Rappen Preise stören. Es wird entschieden, auf 50 Rappen im Preis zu verzichten und auf den nächsten vollen Franken aufzurunden. Eine weitere Frage kommt, ob es nicht Mindestpreise sein sollen. Ja, darunter darf niemand, aber etwas teurer zu verkaufen, ist jedem Verein selbst überlassen.

Ein weiterer Input ist, dass die Preise für Getränke zu günstig seien. Marcel Ingold informiert, dass der Preis für jedes Getränk 50 Rappen bis 1 Franken höher ist als beim letzten Fest.

Die Preise werden einzeln durchgegangen und wie folgt festgelegt:

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| • Bratwurst mit Brot | CHF 7.00 |
| • Cervelat mit Brot | CHF 6.00 |
| • Mineral (PET) 5dl | CHF 5.00 + CHF 2.00 Depot |
| • Mineral offen 4dl | CHF 4.00 + CHF 2.00 Depot |
| • Mineral offen 3dl | CHF 3.00 + CHF 2.00 Depot |
| • Flasche Bier 5dl | CHF 7.00 + CHF 2.00 Depot |
| • Bier «Spezli» | CHF 6.00 + CHF 2.00 Depot |
| • Offenes Bier 4dl | CHF 6.00 + CHF 2.00 Depot |
| • Offenes Bier 3dl | CHF 5.00 + CHF 2.00 Depot |
| • Kaffe Crème oder Tee | CHF 4.00 + CHF 2.00 Depot |

6. Informationen aus den Ressorts

Finanzen:

Herbert Geiger verschickt in den nächsten Tagen die Rechnungen an die Vereine. Diese müssen bis am 30. Juni 2024 bezahlt werden.

Infrastruktur:

Layoutpläne: Diese sind bei der Feuerpolizei und werden von ihnen kontrolliert, abgestempelt und zurückgegeben. Die Pläne, die von der Feuerpolizei zurückkommen, gelten!

Wasser: Die Wasserbezugspunkte werden zurzeit diskutiert. Die Vereinsverantwortlichen werden zu gegebener Zeit informiert.

Elektrizität: 1 Verteilkasten/Zelt, wenn nötig wird ein zweiter Kasten zur Verfügung gestellt. Bitte melden, wenn mehr nötig wird.

Zeltaufbau: Ein Nachweis muss beim Zeltbauer eingefordert werden. Bei 3x3 Zelten, z.B. vom Jumbo, wird kein Nachweis verlangt. Herstellerangaben z.B. Windlast etc. anschauen. Bei Sturmwarnung allenfalls Zelt sofort abbauen oder beschweren. Jeder Verein ist selbst verantwortlich, dass das Zelt standhält!

Private Sicherheitsdienste können organisiert werden, sie brauchen aber eine offizielle Akkreditierung und dürfen KEINE Schusswaffen tragen.

Die Merkblätter zu allen Themen sind auf der Homepage aufgeschaltet. Sie können nach Datum angeschaut werden, damit man immer die Neusten sieht.

Abfalltrennung: Diese ist sehr wichtig. Eine Abmachung mit dem Abfallunternehmen ist, dass alles, was getrennt ist, uns nichts kosten wird. Es werden alle Abfallsäcke inklusive 240lt Container gratis den Vereinen zu Verfügung gestellt: Alu, PET, Glas und Abfall. Am Schluss vom Abend müssen die Säcke an den Strassenrand gestellt werden. Jeweils am Morgen um 05.00Uhr werden diese von der Stadt eingesammelt. Was nicht sichtbar ist, wird nicht eingesammelt.

Öl: Ölsammelstellen benützen und nicht in die Strassensammler. Diese gehen in die Glatt.

Abwasser: Bitte auf Mario Stabile und Thomas Buchli zugehen und Abwasser nicht in die Schächte leeren.

Fragen:

- Kübelverteilung: Pro 100 Personen kann ein Kübel bezogen werden, jeder Verein bekommt so viele, wie er angegeben hat. Pro Rollcontainer wird ein Depot von SFr. 100.- verlangt. Es können auch eigene Kübel mitgenommen werden. Die verschiedenen Säcke für Alu/PET und Glas werden am besten hinter der Bar aufgehängt, da all dies an der Bar zurückgegeben werden muss, mit Depot durchs Mehrwegkonzept.
- Angebot Verkaufsstände: Marcel Ingold zeigt eine Folie mit dem Angebot der Verkaufsstände von Gottardi. Die Stände sind verteilt und werden keinen Zelteingang verdecken. Jetzt an der Sitzung können sich die Vereine gerade melden, ob ein Angebot eine Konkurrenz zu seinem Verein darstellt.
Der Frauenverein meldet, dass sie Slush Ice verkaufen werden. Und der FC Glattal bittet darum, dass der Glace-Stand nicht in ihrer Nähe steht. Weitere Anmerkungen kommen nicht.

Marketing:

Alle Give aways wurden abgeholt. Marcel Ingold vermeldet, dass er gehört habe, dass es heisse, die Rucksäcke seien der Eintritt zum Fest. Dies ist nicht so und er möchte nicht, dass dies in Umlauf gebracht wird. Mit den Give aways kann der Organisationsbeitrag refinanziert werden, aber sie sind kein Eintritt zum dübifäscht. Dies Aussage darf beim Verkauf der Give aways nicht gemacht werden.

Die Sponsorensuche wird abgeschlossen. Wir sind auf gutem Weg, dass das Fest finanziell kein Desaster wird. Vielen Dank allen, welche bei der Sponsorensuche mitgeholfen haben!

Input von der Versammlung: Rucksäcke sind ungeeignet, um zu verkaufen. Die Pins konnten in den Handtaschen mitgeführt werden und so konnte spontan einer verkauft werden. Mit den Rucksäcken ist dies nicht möglich. Marcel Ingold erklärt, dass mit dem neuen Namen und dem neuen Logo, auch ein neues Give aways geboten werden wollte. Es wurde innerhalb des OKs sehr lange darüber diskutiert. In vier Jahren wird es wieder etwas Anderes sein.

Programm:

Beda Intlekofer informiert, dass das Programm steht.

Die Prodega Dübendorf offeriert allen Vereinen eine Karte, um dort einzukaufen. Beim 1. Einkauf wird noch ein Gutschein von 10% Rabatt auf den Nettobetrag ausgestellt. Wenn ein Verein Interesse hat, soll er sich bis am 10.04.2024 bei Beda Intlekofer, programm@duebifaesch.ch, melden.

Klassentreffen: Es gab gutes Echo, Beda hat viele «Anmeldungen» bekommen. Beda Intlekofer zeigt eine Folie, auf welcher gezeigt wurde, welche Jahrgänge welchem Zelt respektive welchem Verein zugeordnet wurden. Es wird extra noch eine Blache erstellt, welche dann am Sonntag aufgehängt werden kann. Das Klassentreffen soll einfach ein zusammen kommen sein und für den Verein mehr Einnahmen generieren. Es muss nichts Spezielles organisiert werden.

Zeltprämierung: Das Preisgeld für das schönste Zelt liegt bei SFr. 2000.-. Am Samstagnachmittag wird eine Jury durchgehen und die Zelte bewerten.

Bands: Beda hat bei Anfragen von Bands, die Bands an euch Vereine verwiesen. Dies wird er nun nicht mehr machen, ausser, ein Verein wünscht es noch.

Eine Information noch: Die Show-Brassband Piranhas spielt ab 23.00Uhr im Stadtmusikzelt. Sie könnten vorher noch irgendwo auftreten. Sie brauchen keine Bühne oder so. Wenn ein Verein Interesse hat, soll er sich bei Beda melden.

Fragen:

- Es wird gefragt, ob die Prodega dieses Mal auch wieder am Sonntag geöffnet hat?
 - o *Dies wird abgeklärt. Beim letzten Fest war es möglich am Sonntagmorgen gegen Bargeld nochmals einzukaufen.*

- Ebenfalls wird gefragt, ob ein Verein, welcher bereits eine Prodega Karte besitzt, für den 1. Einkauf fürs dübifäsch auch den Gutschein von 10% für den Nettobetrag erhält?
 - o *Beda Intlekofer wird es abklären.*

- Werden Zeiten von Bands in den verschiedenen Zelten auch ins Festprogramm aufgenommen?
 - o *Es wird geprüft, ob es möglich ist die Details der einzelnen Festzelte im Festprogramm aufzunehmen. Eventuell wird es auch wieder die Möglichkeit geben, dass auf der Homepage ein Eintrag zum Zeltprogramm gemacht werden kann.*

- Es wird noch gefragt, ob im Zelt eine Tombola gemacht werden darf.
 - o *NEIN, dies steht im Reglement.*

Sekretariat:

Bitte Änderungen von Zuständigkeiten an sekretariat@duebifaesch.ch.

Falls Vereinsgruppierungen die jeweiligen Informationen an alle Vereine wollen, müssen sie die nötigen E-Mail-Adressen angeben. Ansonsten wird die Mail nur an die hauptverantwortliche Person, welche bei der Anmeldung angegeben wurde, geschickt.

Sicherheit:

Alle Merkblätter zu den sicherheitsrelevanten Themen sind auf der Homepage hochgeladen.

Roger Rechsteiner hat kurz nachgeschaut. Wie lange das Zertifikat gilt, welches auf jalk.ch gemacht wird, ist nicht klar. Ab Mitte Jahr 2024 gilt ein neues Tabak- und Alkoholgesetz. Von dem her macht es Sinn, die Schulung erst danach zu machen.

Pro Zelt wird es eine Löschdecke und ein Feuerlöscher geben.

7. Diverses

Marcel Ingold übergibt den Vereinen das Wort für Fragen.

Es wird gefragt, ob eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

- *Es besteht eine Festversicherung für alles, was auf der Strasse geschieht. Für alles, was im Zelt passiert, ist der Verein selbst zuständig.*

Es kommt die Frage nach der Festzeitung auf. Es wird gefragt, ob jeder Verein einen Platz zur Vorstellung bekommt.

- *Nein, dies ist nicht möglich.*

Die UHC Falcons wollen wissen, was an den Kids Days alles geboten wird, da sie ja ein Unihockeyfeld haben, welches ebenfalls zu den Kids Days passt.

- Claudia Walz zählt einige Attraktionen auf. Es wird nach der Sitzung noch bilateral besprochen.

Marcel Ingold informiert zum Schluss, dass jederzeit Fragen ans zuständige Ressort gestellt werden können. Und falls jemand mit etwas unzufrieden ist, soll er bitte aufs OK zu kommen und das Gespräch suchen.

8. Nächste Vereinssitzung

Die nächste Vereinssitzung findet am **Mittwoch, 21. August 2024 um 20.00Uhr** statt. Wieder im Saal des Restaurant Hecht. An der Sitzung wird ein letztes Briefing vor dem Fest stattfinden, damit alle bereit fürs Fest sind.

Alle Daten, auch die für die Suchtprävention-Schulung und die 4. Vereinssitzung (30.10.2024) sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Marcel Ingold dankt den Vereinen fürs Erscheinen und dem OK für die Mitarbeit und beendet die 2. Vereinssitzung um 21.19Uhr.

Für das Protokoll:

Dübendorf, 22.04.2024

Claudia Walz-Luchsinger